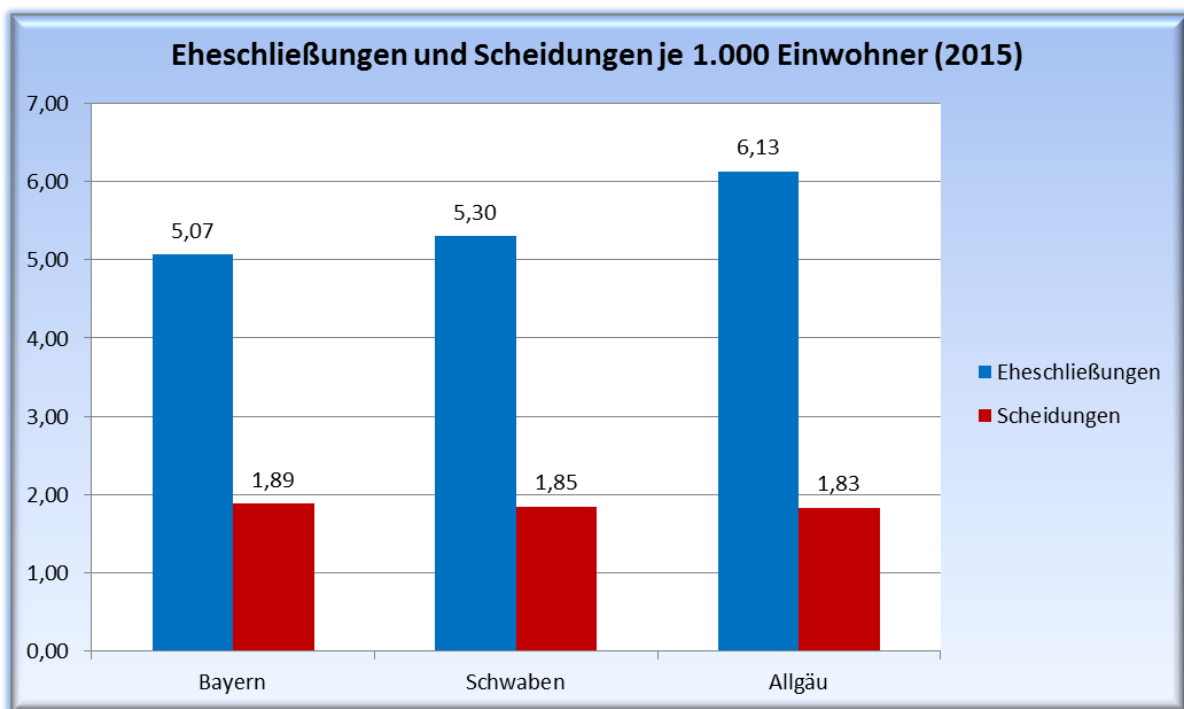


Das Allgäu in Zahlen

Leben und Gesellschaft

Eheschließungen und Scheidungen

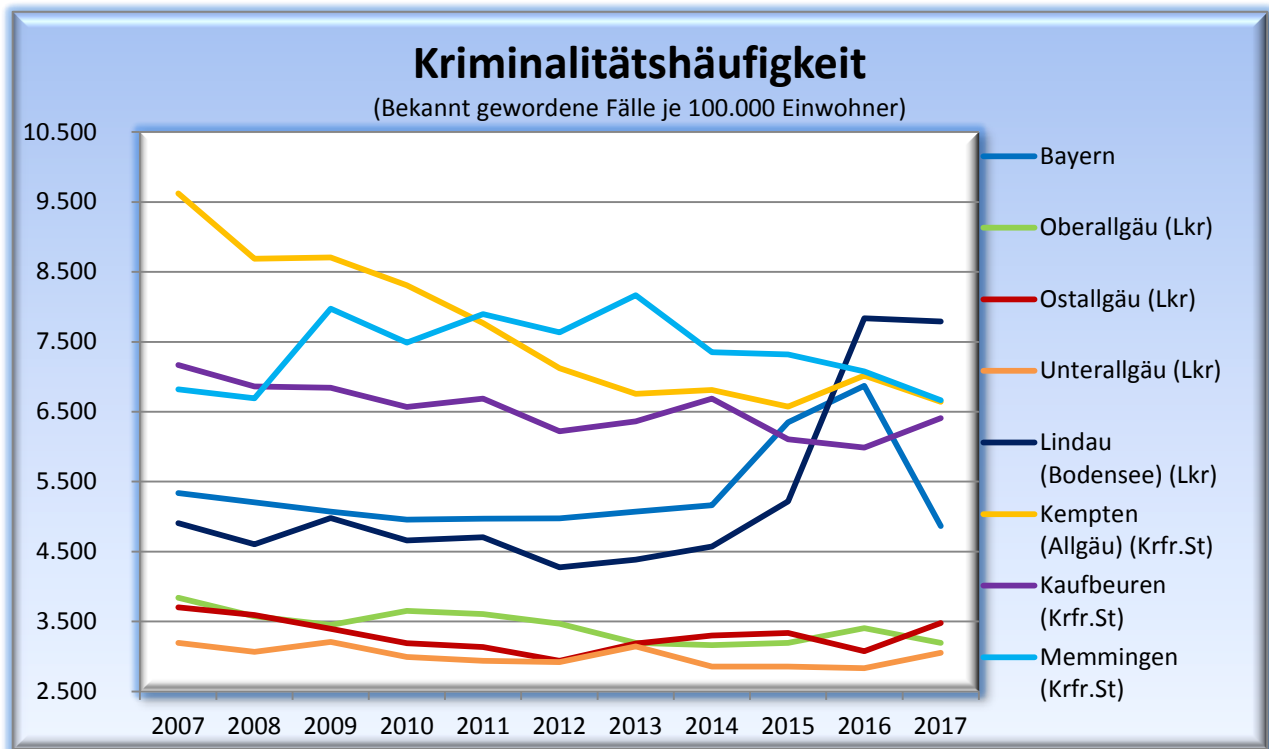


Im Allgäu wird verhältnismäßig häufig geheiratet, ganz besonders übrigens im Oberallgäu. Die Zahl der Scheidungen bewegt sich knapp unter dem Durchschnitt.

Mehr Eheschließungen und weniger Scheidungen! Halten Allgäuer Ehen etwa besser? Oder liegt es an den Auswärtigen, die extra ins Allgäu kommen um vor einem wundervollen Bergpanorama zu heiraten?

→ Schwer zu sagen. Die vorliegenden Daten lassen keinen Rückschluss auf die Herkunft der Eheschließenden zu.

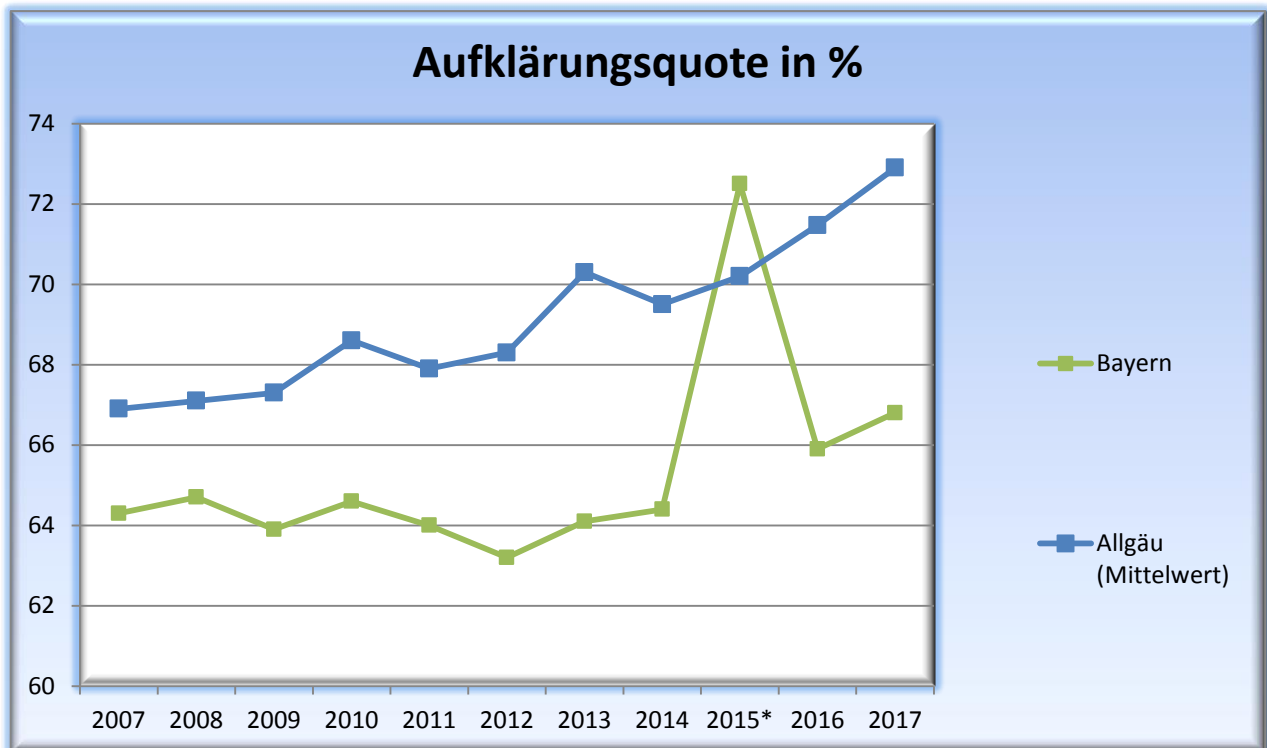
Sicherheit



Quelle:
 Polizeipräsidium Schwaben Süd/West – Sicherheitsbericht 2017.

Mithilfe der Häufigkeitszahl können Rückschlüsse auf die Sicherheitslage zwischen Ballungsräumen und ländlicher geprägten Regionen geschlossen werden. Die höchste Kriminalität findet sich wie gewöhnlich in den Städten. Auffallend ist, dass die Kriminalitätshäufigkeit in Kaufbeuren im Vergleich zum Vorjahr stärker angestiegen ist. In den Städten Kempten, Lindau und Memmingen sanken die Zahlen der Kriminaldelikte.

Im Allgemeinen ist jedoch ersichtlich, dass die Landkreise Oberallgäu, Ostallgäu und Unterallgäu weit unter dem bayernweiten Durchschnitt liegen. Insgesamt lebt es sich im Allgäu also besonders sicher!



Quelle: Polizeipräsidium Schwaben Süd/West – Sicherheitsbericht 2017.

Eigene Berechnung für das Allgäu als ungewichteter Mittelwert der kommunalen Werte.

* zur Verzerrung 2015 siehe Text.

Die Aufklärungsquote, also das Verhältnis von der Polizei bekannt gewordenen Straftaten zu den geklärten Delikten, ist eine sehr volatile Zahl. Sie variiert je nach Art des Delikts und hängt auch von der Häufigkeit von Kontrollen ab. Mit Ausnahme des Jahres 2015 liegt der Mittelwert der Allgäuer Aufklärungsquote stets über der bayernweiten Quote.

Im Jahr 2017 sind sowohl die Allgäuer Aufklärungsquote als auch die Aufklärungsquote Bayerns leicht gestiegen.

Ausländerrechtliche Delikte sind Kontrolldelikte und haben daher eine nahezu vollständige Aufklärungsquote. Die bereinigte Aufklärungsquote für das Jahr 2015 betrug im Einzugsgebiet des Polizeipräsidiums Schwaben Süd-West 67,6 %. Hier ist es im Jahr 2016 sogar gelungen, die Aufklärungsquote auf 72,9% zu steigern.

Medizinische Versorgung

„Planungsbereich“	Zählung nach Anrechnung in der Bedarfsplanung	Personen-zählung	Versorgungsgrad
Bad Wörishofen	22,00	23	112,2%
Füssen	36,50	39	122,4%
Immenstadt / Sonthofen	49,95	54	117,6%
Kaufbeuren	61,40	67	119,3%
Kempton	89,25	94	109,1%
Lindau	36,00	37	139,8%
Lindenberg	24,55	30	103,6%
Marktoberdorf	29,00	32	104,0%
Memmingen Nord	19,00	20	111,6%
Memmingen Süd	53,90	56	103,8%
Mindelheim	23,50	24	106,3%
Oberstdorf	19,15	20	175,7%

Quelle:

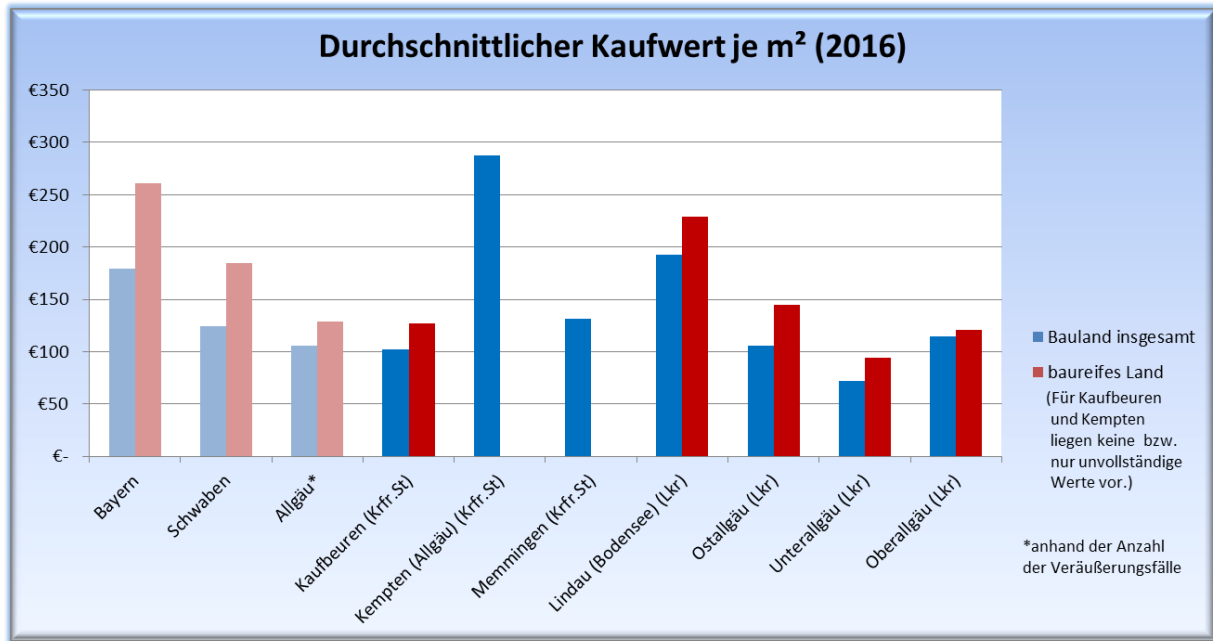
Kassenärztliche Vereinigung Bayerns – Versorgungsatlas Hausärzte (Januar 2018)

Methodischer Hinweis:

Der Versorgungsgrad wird an einem definierten Soll-Verhältnis von Einwohnern zu Ärzten arztgruppenspezifisch gemessen. Bei Hausärzten entsprechen 1.671 Einwohner je Arzt 100%. Die Einwohnerzahl wird dabei um die Altersstruktur bereinigt.

Die medizinische Versorgung, hier gemessen an der Versorgung mit Hausärzten, stellt sich im Allgäu außerordentlich gut dar. Der Versorgungsgrad liegt nahezu überall über 100%.

Baulandpreise

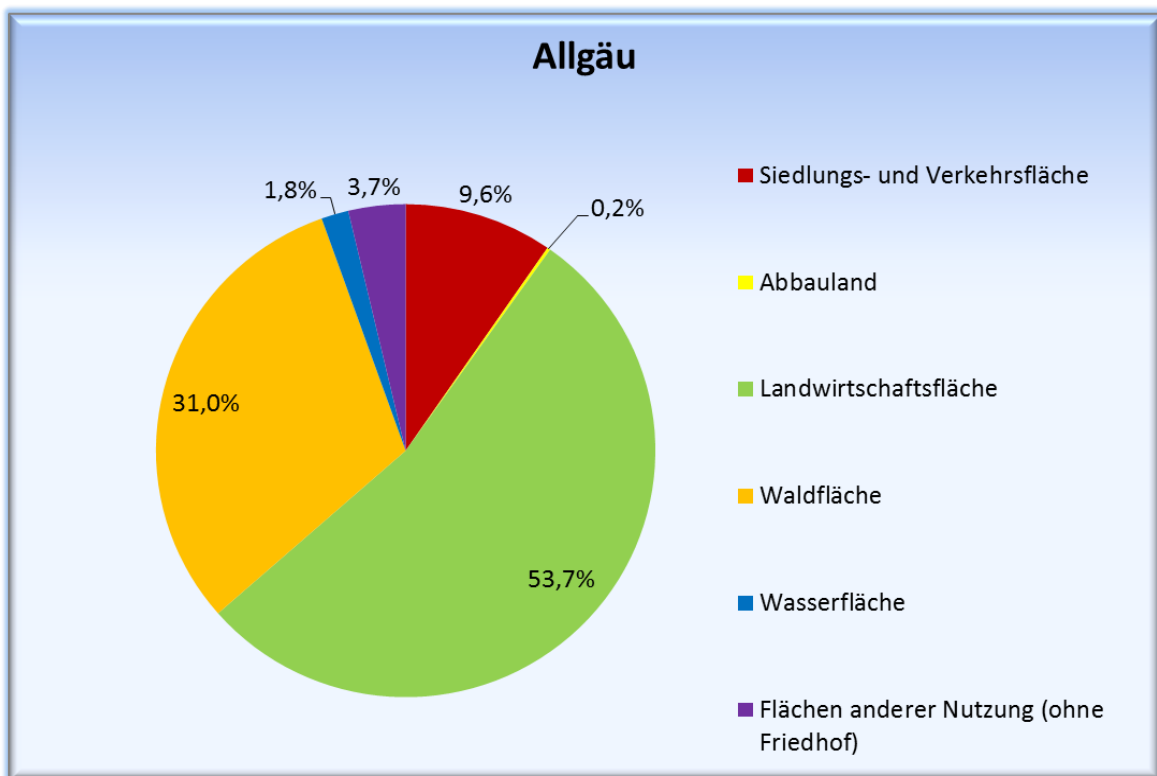
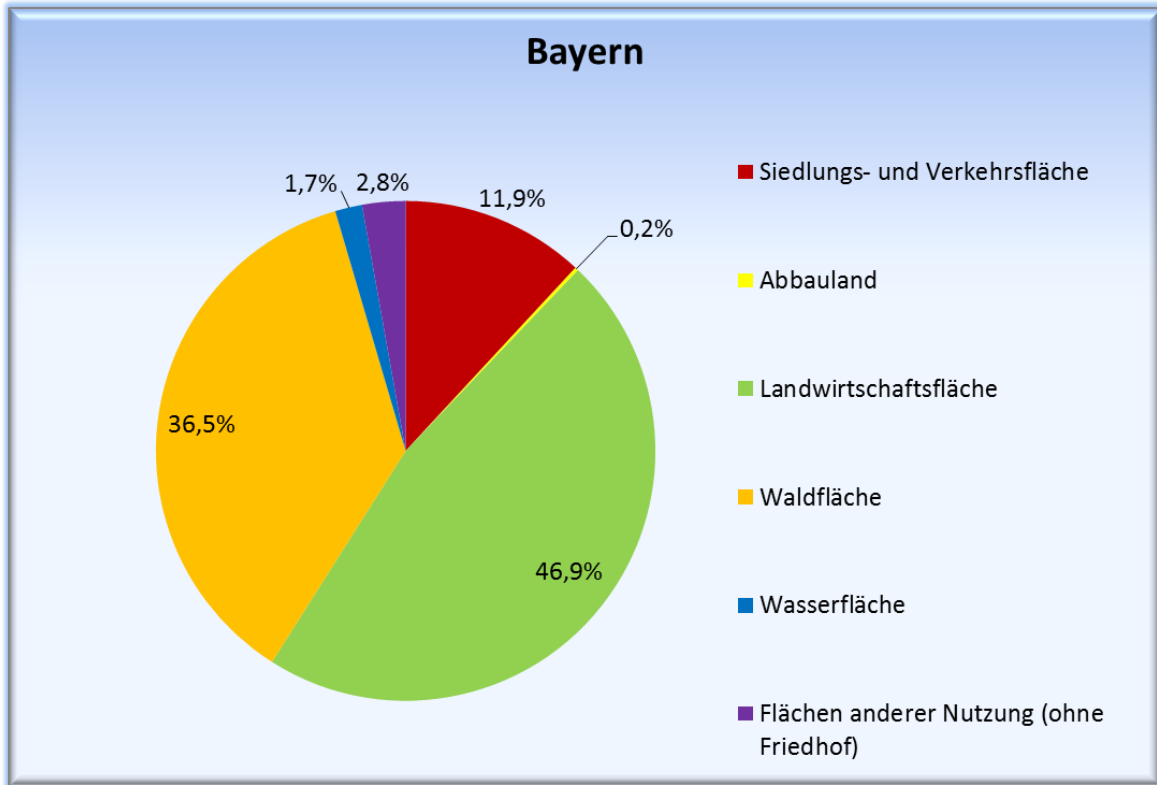


Die Preise für Bauland bzw. baureifes Land liegen im Allgäu deutlich unter dem bayerischen und sogar unter dem schwäbischen Durchschnitt. Die Preise in den Städten liegen selbstverständlich etwas höher als in der Fläche, bleiben aber dennoch weitgehend unter dem Landesdurchschnitt.

Flächennutzung

Über die Hälfte der Fläche des Allgäus ist (überwiegend landwirtschaftliche) Grünfläche. Rechnet man den Wald und die Wasserfläche dazu, besteht das Allgäu zu über 86% der Fläche aus Natur! Zum Vergleich: Bayern insgesamt kommt auf ca. 85%, wobei v.a. weniger Grün-, dafür aber mehr Waldfläche vorhanden ist.

Siedlungs- und Verkehrsfläche macht im Allgäu über zwei Prozentpunkte weniger aus als aufs ganze Land gerechnet.



Quellen

Sofern nicht im Einzelfall anders angegeben:

Eigene Darstellungen und Berechnungen der Allgäu GmbH auf Basis der von den statistischen Ämtern des Bundes und der Länder zur Verfügung gestellten Datenbank GENESIS.

Die Betrachtungen beschränken sich auf das bayerische Allgäu.

Alle Angaben ohne Gewähr.

Die aktuell (Stand 25. April 2018) veröffentlichten Daten beziehen sich auf den Stichtag 31.12.2016.